



LAB Konnektoren und Konjunktionen „Hilfe der Großeltern in der Kindererziehung“

Übung 1: Konjunktionen (und, aber, oder, denn, sondern)

1. Die Großeltern helfen bei der Kindererziehung, *und* die Eltern können sich auf ihre Arbeit konzentrieren.
2. Viele Eltern haben wenig Zeit, *denn* sie arbeiten viel.
3. Möchtest du mit den Großeltern spazieren gehen *oder* zu Hause bleiben?
4. Großeltern haben viel Erfahrung, *aber* manchmal haben sie andere Erziehungsmethoden.
5. Die Großeltern sind nicht streng, *sondern* sie sind liebevoll.

Übung 2: deshalb, deswegen, darum

1. Die Eltern arbeiten viel, *deshalb* helfen die Großeltern bei der Erziehung.
2. Großeltern haben viel Zeit, *deswegen* verbringen sie viel Zeit mit den Enkeln.
3. Die Kinder fühlen sich bei den Großeltern wohl, *darum* bleiben sie oft dort.

Übung 3: weil und da

1. Die Kinder lieben ihre Großeltern, *weil* sie immer freundlich sind.
2. Da die Großeltern in der Nähe wohnen, können sie oft helfen.
3. *Da* die Eltern arbeiten, kümmern sich die Großeltern um die Kinder.

Übung 4: deshalb, deswegen, darum, weil, da, denn

1. Die Kinder sind glücklich bei den Großeltern, *weil* sie viel Aufmerksamkeit bekommen.
2. Die Großeltern helfen oft, *weil* die Eltern wenig Zeit haben.
3. Die Eltern sind entspannt, *denn* die Großeltern helfen bei der Kinderbetreuung.
4. Die Großeltern haben viel Zeit, *darum* verbringen sie viel Zeit mit den Enkeln.
5. *Da* die Eltern viel arbeiten, kümmern sich die Großeltern um die Kinder.
6. Die Kinder lieben ihre Großeltern, *weil* sie immer freundlich sind.

Übung 5: damit, um...zu

1. Die Eltern sprechen oft mit den Großeltern, *um* Missverständnisse zu vermeiden.
2. Großeltern helfen bei den Hausaufgaben, *damit* die Eltern entlastet werden.
3. Großeltern helfen bei den Hausaufgaben, *um* die Eltern zu entlasten.

Übung 6: obwohl, trotzdem

1. *Obwohl* die Großeltern alt sind, spielen sie viel mit den Enkeln.
2. Die Großeltern sind manchmal müde, *trotzdem* kümmern sie sich um die Kinder.

Übung 7: als, wenn

1. *Als* ich ein Kind war, haben meine Großeltern oft auf mich aufgepasst.
2. *Wenn* die Eltern arbeiten, kümmern sich die Großeltern um die Kinder.

Übung 8: nachdem - danach – nach, bevor - vorher – vor, seitdem

1. *Nachdem* die Eltern nach Hause gekommen waren, konnten die Großeltern sich entspannen.
2. *Nachdem* die Großeltern auf die Kinder aufgepasst hatten, machten sie einen Spaziergang.
3. Die Großeltern kümmern sich um die Kinder, *seitdem* die Eltern arbeiten.
4. Die Großeltern spielten mit den Enkeln, *vorher hatten* sie ihnen eine Geschichte erzählt.
5. *Seitdem* die Großeltern in die Nähe gezogen sind, sehen sie die Enkelkinder öfter.

Übung 9: anstatt, da, damit, dass, ob, wenn

1. Die Großeltern helfen bei der Kindererziehung, *damit* die Eltern nicht überfordert sind.
2. Die Eltern schätzen die Hilfe der Großeltern, *da* sie sonst keine Unterstützung hätten.
3. Die Großeltern kümmern sich um die Kinder, *damit* die Eltern arbeiten können.
4. Es ist wichtig, *dass* die Großeltern und Eltern gut kommunizieren.
5. Die Eltern wissen nicht, *ob* die Großeltern jeden Tag kommen können.
6. *Wenn* die Eltern arbeiten, spielen die Großeltern mit den Kindern.
7. Die Großeltern helfen mit der Erziehung, anstatt sich zu entspannen.

Übung 10: Übersetzung von Russisch ins Deutsch

1. Eltern arbeiten viel, *deshalb* helfen Großeltern bei der Kindererziehung.
2. Großeltern haben viel Zeit, *deswegen* verbringen sie viel Zeit mit den Enkeln.
3. Die Kinder lieben ihre Großeltern, *weil* sie immer freundlich sind.
4. Da die Großeltern in der Nähe wohnen, können sie oft helfen.
5. Eltern sind entspannt, *denn* die Großeltern helfen bei der Kinderbetreuung.
6. Die Großeltern helfen oft, *weil* die Eltern wenig Zeit haben.
7. Die Kinder sind glücklich bei den Großeltern, *deshalb* bekommen sie viel Aufmerksamkeit.
8. Die Eltern sprechen oft mit den Großeltern, *um* Missverständnisse zu vermeiden.
9. Großeltern helfen bei den Hausaufgaben, *damit* die Eltern entlastet werden.
10. *Obwohl* die Großeltern alt sind, spielen sie viel mit den Enkeln.
11. Die Großeltern sind manchmal müde, *trotzdem* kümmern sie sich um die Kinder.
12. *Als* ich ein Kind war, haben meine Großeltern oft auf mich aufgepasst.
13. *Wenn* die Eltern arbeiten, kümmern sich die Großeltern um die Kinder.
14. *Nachdem* die Eltern nach Hause gekommen waren, konnten die Großeltern sich entspannen.

15. *Nachdem* die Großeltern auf die Kinder aufgepasst hatten, machten sie einen Spaziergang.
16. Die Großeltern kümmern sich um die Kinder, *bevor* die Eltern arbeiten.
17. Die Großeltern spielten mit den Enkeln, *danach* erzählten sie ihnen eine Geschichte.
18. *Seitdem* die Großeltern in die Nähe gezogen sind, sehen sie die Enkelkinder öfter.
19. Die Großeltern helfen bei der Kindererziehung, *damit* die Eltern nicht überfordert sind.
20. Die Eltern schätzen die Hilfe der Großeltern, *da* sie sonst keine Unterstützung hätten.
21. Die Großeltern kümmern sich um die Kinder, *damit* die Eltern arbeiten können.
22. Es ist wichtig, *dass* die Großeltern und Eltern gut kommunizieren.
23. Die Eltern wissen nicht, *ob* die Großeltern jeden Tag kommen können.